

*Es hat beinahe schon Tradition am **Pitztaler Gletscher**. Kurz vor dem Weltcupauftakt (9. Dezember) in Val Thorens (FRA) trifft sich die internationale Ski- und Snowboardcross-Elite von **25. November bis 4. Dezember 2016** zum Stelldichein im Pitztal. Neben den heimischen Top-Fahrern des ÖSV, nutzen zahlreiche internationale Athleten die Europacup- und Staatsmeisterschaftsbewerbe zur ersten richtigen Standortbestimmung am Beginn der Saison. Der Schiclub St. Leonhard ist als ausrichtender Verein gemeinsam mit der Pitztaler Gletscherbahn für die Durchführung der Rennen verantwortlich.*

Nach Wochen des Sommertrainings und einigen Tagen Schneetraining auf den Alpengletschern ist die Spannung vor dem ersten wettkampfmäßigen Kräftemessen naturgemäß hoch. Nahezu die gesamte internationale Elite der Damen und Herren nutzt die Rennen zur **Österreichischen Meisterschaft und den Europacup im Skicross (25. – 27. November)** zur Standortbestimmung. Bereits zum dritten Mal richtet der Schiclub St. Leonhard die Rennen als ausführender Verein in Kooperation mit der Pitztaler Gletscherbahn aus. Bereits jetzt tummeln sich die Skicrosser zum Training am Pitztaler Gletscher, wo die Pistenmannschaft am Mittelbergjoch einen wettkampftauglichen Parcours errichtet hat.

HEISSE HEATS IN EISIGEN HÖHEN

Während das gemäßigte Terrain und die überschaubare Länge der Strecke den Athleten zu Saisonbeginn entgegen kommen, so verlangt ihnen die Höhenlage von mehr als 3.000 m konditionell einiges ab. Besonders im Wettkampf, wo nach der Qualifikation auf Zeit mehrere Heats gegeneinander meist am Limit gefahren werden müssen, um ins Finale der letzten Vier vorzustoßen. Das Skicross-Team rund um Headcoach Gerry Posch schätzt die Trainingsbedingungen im Pitztal, die für die Freestylsparte des ÖSV nicht überall selbstverständlich sind.

DIE ELITE AM START

Neben zahlreichen ÖSV-Nationalteamathleten wie **Katrin Ofner, Thomas Zangerl** oder **Johnny Rohrweck** fehlt einer heuer, der den Skicross-Sport jahrelang höchst erfolgreich geprägt hat. Vorjahressieger **Andreas Matt** hat heuer im September seinen Rücktritt bekanntgegeben. Der Weltmeister und Olympiamedailen-Gewinner widmet sich künftig vermehrt seiner Hochlandrinderzucht am Arlberg. Neben den heimischen Top-Fahrern werden sicher auch internationale Größen wie Weltmeister "Mr. Schnauzbart" Filip Flisar aus Slowenien den Auftakt im Pitztal zur Standortbestimmung vor dem Weltcup nutzen.

SNOWBOARDCROSSER ZIEHEN NACH

Eine Woche nach den Skicrossern feiern auch die Snowboardcrosser von **29. November bis 1. Dezember** mit einem **SBX-Europacup** ihren Wettkampfauftakt im Pitztal. Das Team rund um Vorjahressieger **Hanno Douschan** ist heiß auf den Start im Pitztal. Die schnellste Dame des Vorjahrs, **Maria Ramberger**, hängt hingegen ihr Snowboard an den Nagel und widmet sich künftig neuen Herausforderungen.

Den Abschluss der Cross Week machen die **Nachwuchs-Snowboardcrosser** mit einem FIS-SBX und der NASH-Tour /EYOF von 2. – 4. Dezember.

(399 Wörter, 2.953 Zeichen mit Leerzeichen)

Zeitplan Cross Week Pitztal

25. bis 27. November 2016

- ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT und EUROPACUP SKICROSS

29. November bis 1. Dezember 2016

- EUROPACUP SNOWBOARSCROSS

2. bis 4. Dezember 2016

- FIS Snowbaordcross und NASH-Tour /EYOF im Cross Park am Pitztaler Gletscher

Kontakte:

Schiclub St. Leonhard	Florian Melmer	Obmann	fm@scs-pitztal.at
Schiclub St. Leonhard	Alexander Kunert	Finanzen & Medien	ak@scs-pitztal.at
Pitztaler Gletscherbahn	Marcus Herovitsch	Marketingleiter	m.herovitsch@tirolgletscher.com
Tourismusverband Pitztal	Natalie Zuch	Kommunikation	nathalie-zuch@pitztal.com